



**AUFFORDERUNG ZUR INTERESSENBEKUNDUNG**

**EACEA/2021/15/TA2f/AD7/Experte für Informations- und Kommunikationstechnologie  
(IKT) – Administrator**

**Externes Auswahlverfahren zur Aufstellung von zwei Reservelisten:**

- 1) EACEA/2021/15 a/TA2f/AD7/IKT-Experte für betriebswirtschaftliche Analyse**
- 2) EACEA/2021/15 b/TA2f/AD7/IKT-Experte für Datenverwaltung**

**Bedienstete auf Zeit (2f) AD7**

Ort: Brüssel

Stellenantritt: sofort

**Bewerbungsschluss: 08/10/2021 um 12.00 Uhr (mittags) MEZ**

Die Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) ist eine Exekutivagentur mit Sitz in Brüssel, die mehrere Programme durchführt.

Zusammen mit sechs Generaldirektionen der Europäischen Kommission genießt die EACEA das Privileg, die Umsetzung von vier der aus Mitteln der Europäischen Union geförderten Vorzeigeprogramme zu verwalten: Erasmus+, Kreatives Europa, das Programm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ und das Europäische Solidaritätskorps.

Seit 2006 ist die EACEA Impulsgeber für Projekte in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Sport, Medien, Kultur, Solidarität, Bürgerschaft und Werte. Im Auftrag der Europäischen Kommission setzt sich die EACEA für die Förderung von Innovation in diesen Bereichen ein, immer im Sinne der grenzübergreifenden Zusammenarbeit und der gegenseitigen Achtung.

Als moderne, professionelle Organisation ist die EACEA bestrebt, fair und transparent zu agieren, Standards des gleichberechtigten Zugangs und der Gleichbehandlung aufrechtzuerhalten und die Projekte zu fördern, die Europa von seiner besten Seite zeigen.

Bei der EACEA zu arbeiten bedeutet, an zentraler Stelle am europäischen Projektmanagement mitzuwirken. Mit mehr als 400 Bediensteten und über 20 Staatsangehörigkeiten von EU-Mitgliedstaaten ist die EACEA ein dynamischer, offener und internationaler Arbeitsplatz und optimal aufgestellt, um den Bürgerinnen und Bürgern Europas zu dienen und die Handlungskompetenz der Bürgerinnen und Bürger von morgen zu stärken.

Weitere Einzelheiten zur Agentur finden Sie auf unserer Website: <https://www.eacea.ec.europa.eu>

Ziel dieses externen Auswahlverfahrens ist die Aufstellung von zwei Reservelisten mit sechs erfolgreichen Bewerbern pro Fachbereich:

- 1. Projekt- und Servicemanagement mit Schwerpunkt auf betriebswirtschaftlicher Anforderungsspezifikation und -analyse (es werden sechs erfolgreiche Bewerber gesucht).**

## 2. Projekt- und Servicemanagement mit Schwerpunkt auf Daten-, Informations- und Wissensmanagement (es werden sechs erfolgreiche Bewerber gesucht).

**Hinweis: Die Bewerber können sich nur für einen Bereich bewerben.**

### I. *AUFGABENBESCHREIBUNG*

Die ausgewählten Bewerber sind für Koordination und Management von IT-Projekten und IT-Dienstleistungen verantwortlich und den Mitgliedern des Leitungsteams der für die Personalbeschaffung zuständigen Referate unterstellt. Die ausgewählten Bewerber sind für die Festlegung des Umfangs, Planung, Ausführung und Überwachung der IT-Projekte im Rahmen des Zeitplans und vereinbarten Haushalts zuständig und werden die Beziehung zwischen den technischen Teams und den auf Projektebene zu leistenden Aufgaben managen. Als IKT-Experten wird von den ausgewählten Bewerbern erwartet, dass sie folgende Aufgaben wahrnehmen:

#### **Projekt- und Servicemanagement**

- Definition, Planung und Koordination der Ausführung von Projekten durch wirksame Anwendung der einschlägigen Verfahren des Projektmanagements und der IT-Governance der Agentur;
- Definition, Aufbau und Mitwirkung an der Erbringung von IT-Dienstleistungen als Service-Manager, Veränderungs-Manager oder Service-Experten durch Anwendung einschlägiger ITIL-Prozesse und der IT-Governance der Agentur;
- Validierung der Qualität der Projekt-/Dienstleistungsergebnisse und Gewährleistung, dass Abnahmeverfahren gemäß den Vertragsbestimmungen für die Abnahme und Zahlung der Leistungen vorhanden sind;
- Management der Verträge und der den Projekten/Dienstleistungen zugewiesenen finanziellen Ressourcen durch Erstellung von Kostenvoranschlägen, Anwendung der von der Agentur empfohlenen Praxis der Haushaltsführung, Überwachung der Ausgaben und Gewährleistung einer termingerechten und wirksamen Vergabe der Aufträge für die notwendigen Dienstleistungen;
- Mitwirkung an Vergabeverfahren im Rahmen der Angebotserstellung, Wahrnehmung der Funktion eines Mitglieds von Bewertungsausschüssen und Mitwirkung an der Erstellung von Verträgen und den Verhandlungen über Angebote;
- Klärung der Sicherheitsaspekte des Projekts/der Dienstleistung in Einklang mit den geltenden Richtlinien, Standards und Leitlinien im Bereich IT-Sicherheit;
- Beiträge zur Aufstellung des Finanzhaushalts des Referats aufgrund der Erfordernisse des Zuständigkeitsbereichs;
- Mitwirkung an der Leitung des Teams zusammen mit dem Leitungsteam des Referats;
- Wahrnehmung sonstiger Aufgaben, die für die Stelle verlangt werden.

Der Bewerber sollte die Bereitschaft mitbringen, sich flexibel zwischen Projekt- und Dienstleistungsaufträgen hin und her zu bewegen, zielorientiert zu arbeiten und reibungslos mit einer Reihe von IT- und Businessteams der Agentur zusammenzuarbeiten. Er/sie muss in der Lage sein, mehrere Aufträge gleichzeitig zu bearbeiten, und terminorientiert sein.

## **1. Projekt- und Servicemanagement mit Schwerpunkt auf betriebswirtschaftlicher Anforderungsspezifikation und -analyse**

Neben dem Projekt- und Servicemanagement wird von den ausgewählten Bewerbern als IKT-Fachleute auf diesem Gebiet Folgendes erwartet:

- Zusammenarbeit mit internen Interessenträgern und externen Auftragnehmern bei der Festlegung der Projekt-/Dienstleistungsergebnisse auf der Grundlage von hinreichend verstandenen und definierten Anforderungen;
- enge Zusammenarbeit mit den operativen Referaten, um deren Bedürfnisse und Prozesse zu erfassen und zu verstehen und Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Tätigkeiten durch den Einsatz von IT zu ermitteln;
- Mitarbeit an Festlegung, Bereitstellung und Management qualitativ hochwertiger, kosteneffizienter und wirksamer IT-Lösungen, die den betrieblichen Anforderungen entsprechen;
- Mitwirkung an der Optimierung und Harmonisierung von Geschäftsprozessen;
- Gewährleistung der Kohärenz der vorgeschlagenen und auf lokaler Ebene mit der betrieblichen IT-Landschaft der Einrichtung umgesetzten Lösungen;
- Vorantreiben von Innovationen (Lösungen, Technologien, Methoden, Werkzeuge).

## **2. Projekt- und Servicemanagement mit Schwerpunkt auf Daten-, Informations- und Wissensmanagement**

Neben dem Projekt- und Servicemanagement wird von den ausgewählten Bewerbern als IKT-Fachleute auf diesem Gebiet Folgendes erwartet:

- Förderung und Überprüfung von Aktivitäten im Bereich Datenmodellierung, einschließlich Modellierung von Unternehmensdaten, Datenverzeichnis und zugehörige Architekturartefakte, Management und regelmäßige Aktualisierung der Datenbestände;
- Erstellung von Architekturentwürfen;
- Verbesserung der Vorgehensweise der Agentur bei Erhebung, Nutzung, Management und Veröffentlichung von Daten;
- Verbesserung der Qualität und Messung von Daten;
- Gewährleistung, dass Daten verfügbar, verlässlich, einheitlich, zugänglich, sicher und aktuell sind, um den Auftrag und die Tätigkeiten der Agentur zu unterstützen;
- Festlegung und Umsetzung von Strategien im Bereich Datenqualitätsmanagement und Datenqualität;
- Zusammenarbeit mit internen und externen Lösungsanbietern (Diensteanbieter und IT-Abteilungen der Europäischen Kommission) bei der Konzeption, Umsetzung und Unterstützung des durchgängigen Arbeitsablaufs und von Datenlösungen;
- Verständnis und Anwendung der dimensionalen Modellierung;
- Schritthalten mit den technologischen Entwicklungen und Anwendung innovativer Lösungen für die aktuellen Anforderungen der Einrichtung.

## **II. ZULASSUNGSKRITERIEN**

Bewerber sind zum Auswahlverfahren zugelassen, wenn sie zum Zeitpunkt des Abgabetermins für die Bewerbungen die folgenden formalen Kriterien erfüllen:

### **A. Allgemeine Bedingungen**

- Bewerber müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union besitzen.

- Sie müssen im Besitz der staatsbürgerlichen Rechte sein.
- Sie müssen etwaigen Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein.
- Sie müssen den sittlichen Anforderungen für die angestrebte Tätigkeit genügen<sup>1</sup>.
- Sie müssen die für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche körperliche Eignung besitzen.
- Die Bewerber müssen fundierte Kenntnisse einer Amtssprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der Europäischen Union auf einem für die Ausübung der ihnen übertragenen Aufgaben erforderlichen Niveau besitzen.

Die Bewerber müssen daher Kenntnisse von mindestens zwei EU-Amtssprachen besitzen: eine mindestens auf Stufe C1 (fundierte Kenntnisse) und die zweite mindestens auf Stufe B2 (ausreichende Kenntnisse). Beachten Sie bitte, dass das oben genannte erforderliche Mindestniveau für jede der im Bewerbungsbogen geforderte sprachliche Fertigkeit (Sprechen, Schreiben, Lesen und Hören) gilt. Diese Fertigkeiten entsprechen den im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen festgelegten Fertigkeiten (<https://europass.cedefop.europa.eu/de/resources/european-language-levels-cefr>).

Bei diesen Auswahlverfahren werden wir wie folgt auf die Sprachen Bezug nehmen:

- Sprache 1: die während des Vorstellungsgesprächs geprüfte Sprache.
- Sprache 2: die für die Auswahl aufgrund von Befähigungsnachweisen (*Talent Screener*, Talentfilter), die schriftliche Prüfung, das Vorstellungsgespräch und die Kommunikation zwischen der EACEA und den Bewerbern, die eine gültige Bewerbung eingereicht haben, verwendete Sprache. Sprache 1 kann eine beliebige Sprache der 24 EU-Amtssprachen sein, darf jedoch nicht mit Sprache 2 identisch sein. Sprache 2 muss Englisch oder Französisch sein. Erfolgreiche Bewerber, die für diese Fachbereiche eingestellt werden, müssen im dienstlichen Interesse ausreichende Englisch- oder Französischkenntnisse (mindestens Stufe B2) besitzen. Kenntnisse weiterer Sprachen könnten zwar von Vorteil sein, doch werden die erfolgreichen Bewerber hauptsächlich Englisch oder Französisch als Arbeitssprache nutzen (interne Kommunikation bzw. Kommunikation mit externen Interessenträgern, Erstellung von Leistungsbeschreibungen und Berichten, Analyse von IT-Produkten und IT-Umgebungen). Daher sind ausreichende Kenntnisse einer dieser Sprachen unerlässlich. Englisch wird bei Sitzungen und für die Kommunikation mit anderen Dienststellen der Agentur und mit externen Interessenträgern häufig verwendet. Generell ist Englisch die Sprache, die in der IT-Welt und bei allen internationalen Foren und Organisationen am häufigsten verwendet wird. Außerdem werden die Lernveranstaltungen und Entwicklungsaktivitäten in den IT-Bereichen, auf die sich diese Auswahlverfahren erstrecken, ausschließlich auf Englisch angeboten (insbesondere für die IT-Sicherheit). Französischkenntnisse sind für die interne Kommunikation wichtig.

Darüber hinaus ist die Verwendung von Sprache 2 für den Talentfilter auch deshalb gerechtfertigt, weil dieser vom Prüfungsausschuss einer vergleichenden Bewertung unterzogen wird; er dient dem Prüfungsausschuss beim Vorstellungsgespräch als Referenzdokument und wird zu Einstellungszwecken verwendet, falls ein Bewerber erfolgreich ist. Es liegt daher im dienstlichen Interesse ebenso wie im Interesse der Bewerber, den Talentfilter in Sprache 2 auszufüllen.

---

<sup>1</sup> Vor der Einstellung werden die erfolgreichen Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen vorliegen.

## **B. Besondere Bedingungen**

### **a) Qualifikationen**

- Bewerber müssen über ein Bildungsniveau verfügen, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren entspricht. Das Hochschulzeugnis sollte in einem der folgenden Fächer erworben worden sein: Informatik, Computerwissenschaft, Informationsarchitektur, Statistik, Datenwissenschaft, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen oder Mathematik,

ODER

- über ein Bildungsniveau, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren in einem der folgenden Fächer entspricht: Informatik, Computerwissenschaft, Informationsarchitektur, Statistik, Datenwissenschaft, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen oder Mathematik, sowie über einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr<sup>2</sup>.

### **b) Berufserfahrung**

Mindestens sechsjährige Berufserfahrung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie, davon mindestens drei Jahre in dem jeweiligen Fachbereich. Die Berufserfahrung muss nach Erfüllung der Mindestanforderungen gemäß Abschnitt II B.a) „Qualifikationen“ erworben worden sein.

## **III. BEWERBUNGSVERFAHREN**

Zur Vereinfachung des Auswahlverfahrens werden die Bewerber ersucht, ihre Bewerbungen in englischer Sprache zu übermitteln.

**Hinweis: Die Bewerber können sich nur für einen Bereich bewerben. Geben Sie in Ihrer Bewerbung bitte die genaue Referenznummer an.**

Die Bewerber müssen folgende Unterlagen einreichen:

- einen aktuellen, ausführlichen Lebenslauf im **Europass-Format**<sup>3</sup>
- **ein Bewerbungsschreiben**, einschließlich ihrer Ansichten zu der angebotenen Position (höchstens zwei Seiten)
- das ordnungsgemäß ausgefüllte **Talentfilter-Formular**

**Hinweis: Die Nichteinhaltung dieser Anforderung führt zum Ausschluss.**

Bewerbungen dürfen nur per E-Mail an folgendes Funktionspostfach geschickt werden:

[EACEA-HR-SELECTION@ec.europa.eu](mailto:EACEA-HR-SELECTION@ec.europa.eu)

**Bewerbungsschluss: Bewerbungen müssen bis spätestens zum 08/10/2021 12.00 Uhr (mittags) MEZ (bitte überprüfen Sie die Zeitzonen) übermittelt werden.**

---

<sup>2</sup> Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben (oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt) wurden.

<sup>3</sup> Das EU-Lebenslauf-Format ist abrufbar unter: <http://europa.eu/europass>

Den Bewerbern wird dringend empfohlen, mit der Einreichung ihrer Bewerbung nicht bis zur letzten Minute zu warten, da starker Internetverkehr oder andere technische Probleme zu Schwierigkeiten bei der Einreichung führen können. Die Agentur kann nicht für solche Schwierigkeiten verantwortlich gemacht werden und wird später eingegangene oder unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigen.

Belege zum Nachweis der in der Bewerbung gemachten Angaben werden zu einem späteren Zeitpunkt angefordert. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt des Verfahrens festgestellt wird, dass die im Rahmen einer Bewerbung gemachten Angaben gefälscht wurden, wird der Bewerber vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

#### **IV. PRÜFUNGSAUSSCHUSS**

Vom Direktor der EACEA wird ein Prüfungsausschuss ernannt, dem mindestens drei Mitglieder angehören, darunter ein von der Personalvertretung der Agentur ernanntes Mitglied.

Die Arbeit und die Beratungen des Prüfungsausschusses sind vertraulich. Bewerbern ist es strikt untersagt, im Zusammenhang mit dieser Einstellung direkt oder indirekt Kontakt mit dem Prüfungsausschuss selbst aufzunehmen. Die Einstellungsbehörde behält sich das Recht vor, jeden Bewerber vom Auswahlverfahren auszuschließen, der diese Anweisung missachtet.

#### **V. AUSWAHLVERFAHREN**

##### **1. Zulässigkeitsprüfung**

Die Zulassungsbedingungen gemäß Abschnitt II „Zulassungskriterien“ werden mit den Daten abgeglichen, die von den Bewerbern in den Bewerbungen mitgeteilt wurden. Die Einstellungsbehörde wird überprüfen, ob Sie die allgemeinen Zulässigkeitsbedingungen gemäß Punkt II.A erfüllen, während der Prüfungsausschuss die Einhaltung der spezifischen Zulassungsbedingungen unter Punkt II.B „Spezifische Bedingungen: Qualifikationen und Berufserfahrung“ überprüfen wird.

##### **2. Auswahl aufgrund von Befähigungsnachweisen**

Die Auswahl aufgrund von Befähigungsnachweisen erfolgt nur für zugelassene, gemäß vorstehendem Verfahren ausgewählte Bewerber anhand ihrer Angaben im Formular „Talentfilter“. Der Prüfungsausschuss weist jedem einzelnen Auswahlkriterium entsprechend seiner jeweiligen Bedeutung einen bestimmten Gewichtungsfaktor (von 1 bis 3) zu, und jede Antwort der Bewerber wird mit 0 bis 4 Punkten bewertet. Anschließend multipliziert der Prüfungsausschuss die Punkte mit dem Gewichtungsfaktor für jedes Kriterium und addiert sie zu einer Gesamtsumme, um diejenigen herauszufiltern, deren Profil sich am besten mit den zu erfüllenden Aufgaben deckt.

Die Liste der Kriterien für die einzelnen Felder entnehmen Sie bitte Anhang I.

Es werden nur die Bewerber, die bei der Auswahl aufgrund von Befähigungsnachweisen die höchsten Gesamtpunktzahlen erreicht haben, zur nächsten Phase des Auswahlverfahrens zugelassen.

### **3. Schriftliche Prüfung**

Zur schriftlichen Prüfung werden nicht mehr Bewerber als die fünffache Anzahl der erfolgreichen Bewerber für jeden Fachbereich<sup>4</sup> eingeladen. Wenn Sie bei der Auswahl aufgrund von Befähigungsnachweisen die höchsten Punktzahlen erreicht haben, werden Sie zur schriftlichen Prüfung eingeladen.

Bei der schriftlichen Prüfung, die in Englisch oder Französisch (Sprache 2) abgehalten wird, werden die redaktionellen Fähigkeiten der Bewerber, ihre spezifischen Kenntnisse in Bezug auf das Profil, ihre Analyse- und Problemlösungsfähigkeit und ihre Fähigkeiten, Qualität und Ergebnisse zu liefern, beurteilt. Die schriftliche Prüfung wird mit höchstens 50 Punkten bei einer erforderlichen Mindestpunktzahl von 30 bewertet.

### **4. Vorstellungsgespräch**

Zum Vorstellungsgespräch werden nicht mehr als 15 erfolgreiche Bewerber für jeden Fachbereich<sup>5</sup> eingeladen, die bei der schriftlichen Prüfung die höchsten Punktzahlen erzielt haben.

Beim Vorstellungsgespräch werden die Eignung der Bewerber für die Wahrnehmung der unter Punkt 1 dieser Stellenausschreibung beschriebenen Aufgaben, ihre Fachkenntnisse und ihr Hintergrund, ihre spezifischen Kenntnisse in Bezug auf das Profil, ihr Potenzial, sich in der zu besetzenden Position und in Zukunft auch in anderen Positionen weiterzuentwickeln, ihre Motivation, ihre Sprachkenntnisse und ihr Wissen über die Europäische Union bewertet.

Das Vorstellungsgespräch wird mit höchstens 50 Punkten bei einer erforderlichen Mindestpunktzahl von 30 bewertet.

Das Vorstellungsgespräch wird in Englisch oder Französisch (Sprache 2) geführt. Einige Fragen werden in Sprache 1 gestellt. Die übrigen, von den Bewerbern in ihrer Bewerbung angegebenen Sprachen können beim Vorstellungsgespräch ebenfalls geprüft werden.

Hinweis: die schriftliche Prüfung und das Vorstellungsgespräch können entweder in Brüssel oder aber als Videokonferenz durchgeführt werden, je nach Corona-Lage. Die Bewerber werden entsprechend unterrichtet.

Den Bewerbern werden die technischen Details zur schriftlichen Prüfung und zum Vorstellungsgespräch zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

### **5. Reservelisten**

Nach der Überprüfung der Belegunterlagen der Bewerber erstellt der Prüfungsausschuss eine Reserveliste für jeden Fachbereich mit den zum Verfahren zugelassenen Bewerbern, die nach dem Vorstellungsgespräch die höchsten Gesamtpunktzahlen erzielt haben, bis die gesuchte Anzahl erfolgreicher Bewerber erreicht ist<sup>6</sup>. Die Namen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Die Aufnahme in die Reserveliste begründet keinen Anspruch auf Einstellung. Die Einstellung ist abhängig von den freien Stellen und den verfügbaren Haushaltsmitteln. Die Reserveliste ist bis zum 31.12.2023 gültig. Die EACEA kann beschließen, die Gültigkeit der Reserveliste zu verlängern.

---

<sup>4</sup> Sollten mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl für den letzten Platz erreicht haben, werden sie alle zur schriftlichen Prüfung eingeladen.

<sup>5</sup> Sollten mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl für den letzten Platz erreicht haben, werden sie alle zum Vorstellungsgespräch eingeladen.

<sup>6</sup> Sollten mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl für den letzten Platz erreicht haben, werden sie alle in die Liste aufgenommen.

## **VI. EINSTELLUNG UND BESCHÄFTIGUNGSBEDINGUNGEN**

Der erfolgreiche Bewerber<sup>7</sup> wird als Bediensteter auf Zeit gemäß Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union (BSSB) als Administrator in der Besoldungsgruppe AD7 eingestellt. Der Arbeitsvertrag wird befristet für eine Dauer von 2 Jahren geschlossen. Dieser Vertrag kann um ein weiteres Jahr verlängert werden. Jede weitere Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses gilt auf unbestimmte Dauer.

Das monatliche Grundgehalt für Bedienstete auf Zeit in der Besoldungsgruppe AD7 (Dienstaltersstufe 1) beträgt 6 294,84 EUR. Neben dem Grundgehalt haben die Bediensteten möglicherweise Anspruch auf verschiedene Zulagen, insbesondere eine Haushaltszulage, eine Auslandszulage (16 % des Grundgehalts), eine Zulage für unterhaltsberechtigten Kinder und eine Erziehungszulage. Das Gehalt unterliegt einer Gemeinschaftssteuer, die an der Quelle einbehalten wird, und die Bediensteten sind von nationalen Steuern befreit.

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Brüssel, Belgien, wo die Agentur ihren Sitz hat.

Weitere Informationen finden Sie im [Statut](#).

## **VII. HINWEIS FÜR BEWERBER**

Alle Bewerber erhalten eine Empfangsbestätigung per E-Mail, die den Eingang ihrer Bewerbung bestätigt.

Alle Bewerber werden rechtzeitig über die Bearbeitung ihrer Bewerbung und darüber informiert, ob sie zum Auswahlverfahren zugelassen werden, wie oben beschrieben, oder nicht. Diese Mitteilungen werden entweder per E-Mail oder in Ares verschickt.

Die Bewerber können per E-Mail unter Angabe der Referenznummer des betreffenden Auswahlverfahrens an folgende Adresse um Erläuterungen zur Bearbeitung ihrer Bewerbung bitten:

[EACEA-HR-SELECTION@ec.europa.eu](mailto:EACEA-HR-SELECTION@ec.europa.eu)

## **VIII. ÜBERPRÜFUNGSANTRAG**

Bewerber, die der Ansicht sind, dass in Bezug auf die Bewertung ihres Profils ein Irrtum unterlaufen ist, können die Überprüfung ihrer Bewerbung beantragen. Hierzu müssen sie innerhalb von 10 Werktagen nach dem Datum der E-Mail/Mitteilung, mit der ihnen die Ablehnung ihrer Bewerbung mitgeteilt wird, unter Angabe der Referenznummer des betreffenden Auswahlverfahrens beim Prüfungsausschuss unter folgender Adresse einen Antrag auf Überprüfung stellen: EACEA-HR-SELECTION@ec.europa.eu.

---

<sup>7</sup> Vor der Einstellung muss sich der erfolgreiche Bewerber einer ärztlichen Untersuchung durch den medizinischen Dienst der Kommission unterziehen, um zu überprüfen, ob er die Anforderungen gemäß Artikel 12 Buchstabe d der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union erfüllt.

Der Prüfungsausschuss prüft daraufhin die Bewerbung erneut und teilt dem jeweiligen Bewerber innerhalb von 15 Werktagen nach Eingang des Schreibens seine Entscheidung mit.

• **Beschwerde gemäß Artikel 90 Absatz 2 des Statuts der Beamten der Europäischen Union**

Bewerber können gemäß Artikel 90 Absatz 2 des Statuts per E-Mail an den Direktor der EACEA, Roberto CARLINI, Beschwerde einlegen unter der Adresse:

[EACEA-HR-SELECTION@ec.europa.eu](mailto:EACEA-HR-SELECTION@ec.europa.eu).

Die zwingende Frist für die Einleitung eines solchen Verfahrens beträgt drei Monate und beginnt zu dem Zeitpunkt der Mitteilung der den Beschwerdeführer beschwerenden Maßnahme.

• **Gerichtliche Rechtsbehelfe**

Die Bewerber können gemäß Artikel 270 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union und Artikel 91 des Statuts ein Rechtsmittel einlegen. Informationen über das Einlegen von Rechtsmitteln und die Festlegung der Fristen finden Sie auf der Website des Gerichts (<https://curia.europa.eu>).

• **Beschwerde bei der Europäischen Bürgerbeauftragten**

Bewerber können, wie alle Bürgerinnen und Bürger der Union, Beschwerde bei der Europäischen Bürgerbeauftragten einlegen. Bevor Sie eine Beschwerde bei der Bürgerbeauftragten einlegen, müssen Sie zunächst die erforderlichen Verwaltungsschritte bei den betreffenden Organen und Einrichtungen (siehe oben) unternehmen. Die Fristen für die Einlegung von Verwaltungsbeschwerden oder gerichtlichen Rechtsbehelfen verlängern sich durch die Befassung der Bürgerbeauftragten nicht.

Nähere Informationen finden Sie auf der Website der Europäischen Bürgerbeauftragten (<https://www.ombudsman.europa.eu/de/home>)

**Datenschutz**

Die Agentur wird dafür Sorge tragen, dass die personenbezogenen Informationen der Bewerber nach Maßgabe der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr<sup>8</sup> und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (Text von Bedeutung für den EWR) verarbeitet werden. Die Datenschutzerklärung einschließlich Angaben zum Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung ist auf der Website der Agentur verfügbar.

---

<sup>8</sup> ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39.

### Anhang I - Auswahlkriterien

Der Prüfungsausschuss berücksichtigt bei der Auswahl aufgrund von Befähigungsnachweisen die folgenden Kriterien:

#### **A. Projekt- und Servicemanagement mit Schwerpunkt auf betriebswirtschaftlicher Anforderungsspezifikation und -analyse**

1. Ausgezeichnete analytische Fähigkeiten, nachweislich im Zusammenhang mit Geschäftsprozessen und Anforderungsanalyse und -spezifikation.
2. Berufliche Qualifikation im Bereich Projektmanagement, nachgewiesen durch eine formale Akkreditierung / Zertifizierung / Ausbildung (z. B. PM2, Prince2, PMI).
3. Berufliche Qualifikation im Bereich Servicemanagement, nachgewiesen durch eine formale Akkreditierung / Zertifizierung / Ausbildung (z. B. ITIL, Cobit).
4. Zusätzliche Zertifizierung, Studium und/oder Ausbildung, die für die in der Stellenbeschreibung genannten Aufgaben von Belang sind.
5. Berufserfahrung in der Abwicklung komplexer Projekte.
6. Gute Führungseigenschaften, einschließlich der Fähigkeit, Kollegen zu inspirieren, kreative Ideen zu fördern, Menschen anzuspornen, Ziele zu setzen und konstruktives Feedback zu geben.
7. Berufserfahrung in einem internationalen und multikulturellen Umfeld.

#### **B. Projekt- und Servicemanagement mit Schwerpunkt auf Daten-, Informations- und Wissensmanagement**

1. Ausgezeichnete analytische Fähigkeiten, nachweislich im Zusammenhang mit Datenanalyse.
2. Berufliche Qualifikation im Bereich Projektmanagement, nachgewiesen durch eine formale Akkreditierung / Zertifizierung / Ausbildung (z. B. PM2, Prince2, PMI).
3. Berufliche Qualifikation im Bereich Servicemanagement, nachgewiesen durch eine formale Akkreditierung / Zertifizierung / Ausbildung (z. B. ITIL, Cobit).
4. Berufliche Qualifikation im Bereich Datenmanagement, nachgewiesen durch eine formale Akkreditierung / Zertifizierung / Ausbildung (z. B. CDMP, Certified Data Management Professional).
5. Zusätzliche Zertifizierung, Studium und/oder Ausbildung, die für die in der Stellenbeschreibung genannten Aufgaben von Belang sind.
6. Berufserfahrung im Bereich Datentechnologien wie Master Data Management (MDM), Geschäftsanalytik (*Business Intelligence*), gezielte Datensuche (*Data Mining*), Datenvirtualisierung, Dash-Boarding und zugehörige Instrumente.
7. Gute Führungseigenschaften, einschließlich der Fähigkeit, Kollegen zu inspirieren, kreative Ideen zu fördern, Menschen anzuspornen, Ziele zu setzen und konstruktives Feedback zu geben.
9. Berufserfahrung in einem internationalen und multikulturellen Umfeld.